

Ideen/Planung

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	Dauer- ausstellung	Stiftung Reichspräsident- Friedrich-Ebert- Gedenkstätte Pfaffengasse 18 69117 Heidelberg	"Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten – Friedrich Ebert (1871–1925)" Die Ausstellung dokumentiert in zehn Räumen das Leben und die Zeit Friedrich Eberts anhand zahlreicher Originaldokumente, Fotos und Objekte; darüber hinaus bietet sie einen Einblick in die Geschichte der Arbeiterbewegung, des Kaiserreiches, des Ersten Weltkriegs, der Revolution 1918/19 und der Weimarer Republik. https://www.ebert-gedenkstaette.de/pb/_Lde/62477.html
	A: 18.06.2019 E: 31.12.2020	Deutsches Verpackungs- Museum Hauptstraße 22 (Hinterhof) 69117 Heidelberg	bauhaus populär: Vom Bauhaus ins Kaufhaus. Die Neue Typographie und ihr Einfluss auf das Markendesign. Der Besuch der Ausstellung verändert den Blick auf altbekannte Marken und deren Designsprache und zeigt wie sich die Bewegung der künstlerischen Moderne in unserem eigenen Alltag etablieren konnte. https://www.verpackungsmuseum.de/
	A: 13.02.2020 E: 20.09.2020	Caricatura Museum Frankfurt Museum für Komische Kunst Weckmarkt 17 D-60311 Frankfurt	Beste Beste Bilder – Die Cartoons des Jahrzehnts Das Caricatura Museum präsentiert eine große Sonderausstellung, die nur das Beste vom Besten aus den Karikaturen, Cartoons und Witzzeichnungen der vergangenen zehn Jahre zeigt: Die komische Dekaden-Rückschau ermöglicht einen Gang durch politische Umbrüche, gesellschaftsrelevante Themen, nie enden wollende Diskussionen, permanente Lebensthemen und das alles in Bildern mit satirischem Know-how und gekonnten Pointen. Die rund 300 Exponate fangen Geschehnisse und Stimmungen ihrer Zeit gnadenlos ein. http://www.caricatura-museum.de
	A: 19.03.2020 E: 25.10.2020	Städel Museum Schaumainkai 63 60596 Frankfurt	En Passant. Impressionismus und Skulptur Die Frankfurter Ausstellung widmet sich der Kernfrage, was es bedeutet, die Charakteristika der impressionistischen Malerei und Grafik wie Licht, Farbe, Stimmung oder Bewegung in Materialien wie Stein, Bronze, Wachs oder Gips zu übersetzen. Kann es so etwas wie eine „impressionistische Skulptur“ per Definition überhaupt geben? Was genau macht diese aus? Im Mittelpunkt der Präsentation stehen fünf Künstler: Edgar Degas (1834–1917), Auguste Rodin (1840–1917), Medardo Rosso (1858–1928), Paolo Troubetzkoy (1866–1936) und Rembrandt Bugatti (1884–1916). https://www.staedelmuseum.de/de/ausstellungen/en-passant

Ideen/Planung

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	Dauer- ausstellung	Hessisches Landesmuseum Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden	Jugendstil und Art Nouveau Die Sammlung von Ferdinand Wolfgang Neess bildet mit über 500 Objekten (Gemälde, Pastelle und Aquarelle, komplette Möbelensembles, Vasen, Skulpturen, Lampen und Keramiken) einen Querschnitt durch alle Gattungen des Jugendstils https://museum-wiesbaden.de/jugendstil
09.09.2020	A: 12.05.2020 E: 04.10.2020	Museum Frieder Burda Lichtentaler Allee 8 b 76530 Baden-Baden	DIE BILDER DER BRÜDER. EINE SAMMLUNGSGESCHICHTE DER FAMILIE BURDA Von Max Beckmann über Ernst Ludwig Kirchner und Karl Schmidt-Rottluff bis zu Gabriele Münter: Es ist der deutsche Expressionismus, dem die drei Brüder Franz, Frieder und Hubert ihre erste Begegnung mit Kunst verdanken.
	A: 10.10.2020 E: 23.02.2022	FONDATION BEYELER Baselstrasse 101 CH-4125 Riehen/Basel	GOYA Goya ist einer der letzten großen Hofkünstler und der erste Wegbereiter der modernen Kunst. Der Schaffensprozess umfasst mehr als 60 Jahre den Zeitraum vom Rokoko bis zur Romantik Die Ausstellung zeigt über 70 Gemälde und eine Auswahl meisterhafter Zeichnungen und Druckgrafiken, die die Besucher zu einer Begegnung mit dem Schönen wie auch dem Unfassbaren einladen. https://www.fondationbeyeler.ch/ausstellungen/goya
	A:16.10.2020 E: 07.03.2021	Staatsgalerie Stuttgart Konrad-Adenauer-Str. 30-32 70173 Stuttgart	Mit allen Sinnen! Französische Malerei Eine völlig neue Art der Malerei wird als Impressionismus zum Synonym für eine ganze Epoche der Kunst. Mit schnell und direkt vor dem Motiv realisierten Gemälden werden neue Themen und Wahrnehmungen künstlerisch darstellbar. Etwa 80 selten bis nie ausgestellte Leihgaben aus Privatbesitz ergänzen eigenen Bestände der Staatsgalerie bei dieser Ausstellung. Neben Werken der einschlägigen Künstler wie Manet, Renoir, Monet, Pissarro, Sisley und Degas sind auch Arbeiten von Berthe Morisot, Mary Cassatt, Gustave Caillebotte, Jean-Louis Forain und Paul Gauguin zu sehen. https://www.staatsgalerie.de/ausstellungen/mit-allen-sinnen-vorschau.html

Ideen/Planung

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	A: 30.10.2020 E: 14.02.2021	Hessisches Landesmuseum Friedrich-Ebert- Allee 2, 65185 Wiesbaden	August Macke Expressionist zwischen Bonn, München und Paris Die Ausstellung beleuchtet anhand sorgfältig ausgewählter Werke alle Schaffensphasen August Mackes (1887-1914). Ziel der Überblicksausstellung ist, Macke als Künstler vorzustellen, der vom Gemälde über die Zeichnung zur Druckgrafik bis hin zum atmosphärischen Aquarell viele Medien beherrschte. https://www.museum-wiesbaden.de/august-macke
	A: 08.12.2020 E: 05.04.2021	Städel Museum Schaumainkai 63 60596 Frankfurt am Main	Nennt mich Rembrandt! Durchbruch in Amsterdam Wie eroberte der junge Rembrandt den Kunstmarkt in Amsterdam? In einer großen Ausstellung thematisiert das Städel Museum Rembrandts Aufstieg zu internationalem Ruhm. Im Zentrum der Ausstellung werden Gruppierungen eng verwandter Gemälde stehen, die Rembrandts Rolle und die seiner Zeitgenossen verdeutlichen. Rembrandts Bildproduktion war erstaunlich breit und umfasste neben Landschaften, Genreszenen und Stillleben vor allem Historienbilder und Porträts. https://www.staedelmuseum.de/de/ausstellungen/nennt-mich-rembrandt
	Herbst 2022	SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt	CHAGALL. WELT IN AUFRUHR In einer großen Ausstellung beleuchtet die SCHIRN eine bislang wenig bekannte Seite seines Schaffens: Chagalls Werke der 1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette verdunkelt. Das Werk und Leben des jüdischen Malers wurde maßgeblich durch die Kunstpolitik der Nationalsozialisten und den Holocaust geprägt. Bereits in den frühen 1930er-Jahren thematisierte Chagall in seiner Kunst den immer aggressiver werdenden Antisemitismus und emigrierte 1941 schließlich in die USA. Sein künstlerisches Schaffen in diesen Jahren berührt zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil. Mit über 100 eindringlichen Gemälden, Papierarbeiten, Fotos und Dokumenten zeichnet die Ausstellung die Suche des Künstlers nach einer Bildsprache im Angesicht von Vertreibung und Verfolgung nach. https://www.schirn.de/ausstellungen/2022/chagall/